

theaterzeitung

MUSIKTHEATER BALLETT SCHAUSPIEL KABARETT PHILHARMONISCHES ORCHESTER LUTZ

DEZEMBER 2015

theaterhagen



DAS LAND DES LÄCHELNS

OPERETTE VON FRANZ LEHÁR

»UNSTERBLICHE MELODIEN UND EIN ENGAGIERTES JUNGES ENSEMBLE«
(Westfalenpost/Westfälische Rundschau)

Maria Klier, balletthagen

Wiederaufnahme

ALICE IM WUNDERLAND

Das weiße Kaninchen, die Grinsekatze, die Herzkönigin und natürlich das neugierige Mädchen Alice – endlich kann man sie wieder im Ballett, phantasiereich choreographiert von Ricardo Fernando, erleben.

... SEITE 2

Wiederaufnahme

HIOB

Eine Geschichte über Glauben, Traditionsverlust und Familienzerfall – im Dezember steht Joseph Roths Roman in der Theaterfassung von Koen Tachelet in der Inszenierung von Miriam Michel erneut auf dem Spielplan.

... SEITE 9

Viertes Sinfoniekonzert

PRACHTVOLL

Prachtvoll-spielerisch geht es in diesem Konzert zu, in dem Tänze und augenzwinkernde sinfonische Werke erklingen. Als Solist musiziert der Cembalist Lars Ulrik Mortensen, am Dirigentenpult steht Nicholas Kok.

... SEITE 10

DAS LAND DES LÄCHELNS

OPERETTE VON FRANZ LEHÁR

TRAILER UNTER WWW.THEATERHAGEN.DE

»Das Theater Hagen zeigt die bittersüße Geschichte mit einem jungen Ensemble [...] und stellt die musikalischen Qualitäten heraus. Für den Hagener Tenor Kejia Xiong ist die Rolle des Prinzen Sou-Chong Herausforderung und Glückstreffer in einem. [...] Der hochbegabte Sänger begeistert mit weichem Schmelz und strahlendem Timbre. [...] Sopranistin Veronika Haller gestaltet [als Lisa] den modernen Frauencharakter mit schlankem Sopran. Tenor Richard van Gemert ist als Graf Gustl ein urkomischer Freier, Bassbariton Rainer Zaun ein furchterregender Onkel Tschang, während Werner Hahn in der Sprechrolle des Grafen Ferdinand sein ganzes Küss-die-Hand-Register zieht. Sopranistin Maria Klier verzaubert als Prinzessin Mi mit entzückender stimmlicher und darstellerischer Grazie. [...] Mihhail Gerts, der neue erste Kapellmeister, arbeitet mit wunderbar beschwingtem Puls den Kontrast zwischen romantischem und exotischem Kolorit heraus. Die Philharmoniker schwelgen und blühen.« (*Westfalenpost/Westfälische Rundschau*)

»Vor allem die vielen Kontraste in Schauspiel, Kostüm und der Musik sind beim Publikum gut angekommen.« (*Radio Hagen*)

TERMINE: 25.11., 29.11. (18 Uhr); 3.12., 9.12., 18.12., 31.12.2015 (15 und 19.30 Uhr); 8.1., 20.1.; 7.2. (15 Uhr), 17.2., 21.2. (15 Uhr); 26.3.; 3.4. (18 Uhr); 21.5.2016 – jeweils 19.30 Uhr, soweit nicht anders angegeben



TANZ IN 3 SÄTZEN

CHOREOGRAPHIEN VON HUGO VIERA, DARREL TOULON UND RICARDO FERNANDO

»Kaum zu glauben – und doch schönste Realität! –, dass in diesen Zeiten klammer Stadtkassen am Theater einer besonders arg gebeutelten Industriestadt wie Hagen ein Programm mit drei Uraufführungen von international anerkannten Choreographen mit so hohem technischen Anspruch auf die Bühne kommt. Und sogar die Musik wird live gespielt! Ein großes ‚Bravo!‘ dem Orchester unter Steffen Müller-Gabriel. [...] Unglaublich intensiv in Konzeption und Ausführung war die Aufführung von Hugo Vieras Stück *Breaking Skin*. Aber auch die beiden folgenden Stücke bieten viel. [...] Darrel Toulon stellt seine Choreographie *Heavy Light* unter den Gegensatz von schwer und leicht. Auch hier ist die Übereinstimmung von Klang und Bewegungsbild unübersehbar. [...] In das besonders lebhaft, mit agierende Bühnenbild von Peer Palmowski, der auch die anderen Szenen illustrierte, stellt Ricardo Fernando in *Six Breaths* seine unglaublich gereifte, vielseitige Kompanie. [...] Die Bewegungsmuster der Gruppenszenen, Solos, Duette und Trios folgen weitgehend und angenehm unterhaltsam der Musik – dazu lässt sich gut atmen. Tosender Applaus!« (*Tanznetz*)

»Ein spannender und beeindruckender Abend, der einen in den Bann gezogen hat. [...] Mehr davon.« (*En-Mosaik*)

»Der neue Ballettabend unterstreicht einmal mehr die herausragende Qualität des eigenen Tanzensembles, das auch auf hohem internationalen Niveau wahrlich keinen Vergleich zu scheuen braucht.« (*Westfalenpost/Westfälische Rundschau*)

TERMINE: 27.11.; 11.12., 30.12.2015; 7.1., 17.1. (15 Uhr); 16.3.2016 – jeweils 19.30 Uhr, soweit nicht anders angegeben

ALICE IM WUNDERLAND

BALLETT VON RICARDO FERNANDO
NACH LEWIS CARROLL

WIEDERAUFNAHME AM 5. DEZEMBER 2015
19.30 UHR · GROSSES HAUS

Alice und das weiße Kaninchen, die kopflosen Menschen, die Raupe mit der Wasserpfeife, die Zwillinge Zwiddeldum und Zwiddeldei, die Grinsekatz, Dodo und der Papagei, der verrückte Hutmacher, die böse Herzkönigin mit ihrem gutartigen Herzkönig – sie alle sind nun wieder da und verzaubern Jung und Alt mit diesem wunderbaren Ausflug in die Welt der Phantasie, die Ricardo Fernando mit den Tänzern seiner Compagnie auf die Bühne stellt. Kongenial ist dazu die Ausstattung von Dorin Gal, der in einer faszinierenden Weise in Bühne und Kostüm die Figuren lebendig werden lässt. Und als i-Tüpfelchen entsteht wieder mit eindrucksvollen 3 D-Animationen von Lieve Vanderschaeve das bunte Wunderland.

»Theater für die ganze Familie zu machen, wird oft versprochen, nur selten gelingt es wirklich überzeugend. Hagens Ballettchef Ricardo Fernando gehört zu den Wenigen, die den Bogen wirklich raushaben, wie sich alle unter einen Hut bringen lassen.« (*RuhrNachrichten*)

»Eine farbenprächtige Tanzshow spulen Fernando und seine 14 Tänzer in rund 40 kurzen Szenen für 26 Charaktere in über 40 Kostümen und Masken ab – alle Achtung!« (*Tanznetz*)

»Die tänzerische Leistung der Truppe ist herausragend. Die zahlreichen Soli und Pas de deux mit ihren brillanten Sprung- und Hebefiguren und die Ensembleauftritte erzeugen starke Bilder voller Witz und Magie. So lautet denn auch am Ende die Botschaft ans Publikum: Wunderland ist überall!« (*Westfalenpost/Westfälische Rundschau*)



WEITERE TERMINE: 26.12. (16 Uhr) 2015; 3.1. (18 Uhr); 28.2. (18 Uhr); 8.3. (11 Uhr) 2016

SERIE - THE WINNER IS...

FRAGEN WIR DOCH HERRN MINGO!

»Sagen Sie jetzt nichts« heißt eine Kolumne des Magazins der Süddeutschen Zeitung, in der Prominente befragt werden, aber nur mit Händen und Füßen antworten dürfen. Diese Interviewform hat das Redaktionsteam der **theaterzeitung** übernommen und für diese Ausgabe den neuen Technischen Direktor Uwe Mingo befragt. Dessen Kurzbiographie ist auf der Seite 11 abgedruckt.



Zeigen Sie uns eine typische Handbewegung eines Technischen Direktors!



Ihre wichtigste Eigenschaft im Theater?



Was machen Sie, wenn es brennt?



Sind Sie musikalisch?



Wie entspannt sich ein TD vom hektischen Bühnenalltag?

THE WINNER IS...

Auch in diesem Jahr wählten Freunde und Förderer des **theaterhagen** sowie Premierenabonnenten im Rahmen einer Umfrage die beliebtesten Produktionen der Spielzeit 2014/15 aus. Die Gewinner wurden bei der Nachtcafé-Veranstaltung am 30.10.2015 durch Frau Helga Feyerabend (2. Vorsitzende des Theaterfördervereins) bekannt gegeben. Auf Platz 1 landete Barbers Oper *Vanessa*, gefolgt von Puccinis Oper *Madama Butterfly*. Platz 3 belegen *Die Comedian Harmonists Teil 2* sowie die Gounod-Oper *Faust*. Im Ballettbereich erhielt *Ballett? Rock it!* die absolut meisten Stimmen.



HÄNSEL UND GRETEL



Die CD mit den Songs zu *Hänsel und Gretel* ist zum Preis von 8 Euro an der Theaterkasse erhältlich.

**MÄRCHEN ZUR WEIHNACHTSZEIT NACH DEN BRÜDERN GRIMM
VON WERNER HAHN UND ANDRES REUKAUF
URAUFFÜHRUNG AM 28. NOVEMBER 2015 · 17 UHR · GROSSES HAUS**

Das Märchenensemble und die Band waren im Tonstudio und haben die Musik zu *Hänsel und Gretel*, die Andres Reukauf für die Hagener Fassung dieses Märchens der Brüder Grimm schrieb, auf CD gebannt – die geheimnisvoll-gruselige Stimmung des Hexenwaldes, den Hexenritt und das Lachen der Hexe, die sich schon auf ihr leckeres Essen freut, Hänsels und Gretels verzweifelte Suche nach dem richtigen Weg aus dem Hexenwald heraus, das Schlaflied des Waldvogels und viele andere Melodien mehr.

Hänsel und Gretel ist das fünfte Märchen am **theaterhagen**, für das Andres Reukauf die Musik komponierte.

ANDRES, WAS BRAUCHST DU ZUM KOMPONIEREN?
Zeit, Ruhe und ein Zimmer mit Klavier.

WAS WAR DER ERSTE SONG VON HÄNSEL UND GRETEL, DEN DU KREIERT HAST?

Das Lied des Vaters: *Kawums – Tscharabum. Kawums – Tscharabum*. Immer wieder habe ich den Text laut gesprochen und dabei verschiedene Rhythmen und Tonhöhen ausprobiert.

WIE LANGE DAUERT ES DANN, BIS DU EINE MELODIE FÜR EIN LIED GEFUNDEN HAST?

Unterschiedlich. Manchmal nur ein paar Stunden, manchmal suche ich tagelang.

DU SCHREIBST SEHR EINGÄNGIGE MELODIEN...

Ja, ich versuche Melodien zu schreiben, die ins Ohr gehen, für Kinder leicht nachzusingen sind und dennoch einen hohen musikalischen Anspruch haben.

WIE IST DAS FÜR DICH, WENN DEINE MUSIK DURCH DIE DARSTELLER UND MUSIKER VON HÄNSEL UND GRETEL BEI DEN AUFFÜHRUNGEN ZUM LEBEN ERWACHT?

Sehr bewegend, das ist der Höhepunkt des Jahres für mich. Das Märchen zur Weihnachtszeit wird von so vielen Kindern besucht, und sie alle werden hoffentlich ein großartiges Theatererlebnis haben, verzaubert sein und vielleicht mit einem Lied aus *Hänsel und Gretel* auf den Lippen nach Hause gehen.

Die **Vorstellungstermine** finden Sie auf den Seiten 6 und 7 in dieser Theaterzeitung.



PLAKATMALWETTBEWERB

Über 450 Einsendungen gab es zum diesjährigen Plakatmalwettbewerb zu *Hänsel und Gretel*. Ab 25. November 2015 ist nun die Plakatausstellung eröffnet. In vielen Filialen der Märkischen Bank und der Stadtbäckerei Kamp, in der Stadtbücherei *Auf der Springe* und natürlich im **theaterhagen** sind zu den jeweiligen Öffnungszeiten die Werke der jungen Künstler zu bestaunen.



GUILDO HORN & DIE ORTHOPÄDISCHEN STRÜMPFE PRÄSENTIEREN:

DIE WEIHNACHTSSHOW

AUSVERKAUFT

Schon ganz bald nach Bekanntgabe des Spielplans 2015/16 war diese im Hagener Theater schon traditionelle Veranstaltung mit Guildo Horn und seiner Band *Die Orthopädischen Strümpfe* am 17. Dezember ausverkauft.

Es gibt aber zum Glück eine andere Möglichkeit, diesen außergewöhnlichen und so beliebten Künstler und Darsteller in Hagen live erleben zu können, singt und spielt er doch erneut in der Wiederaufnahmeserie der Theaterproduktion des Kult-Musicals *Richard O'Brien's The Rocky Horror Show* den Riff Raff.

Sichern Sie sich also schnell Ihre Karten für eine der begehrten Vorstellungen der *Rocky Horror Show* am 26.1.; 6.2.; 12.3.; 14.4.; 9.6.; 11.6.; 2.7.2016 – jeweils 19.30 Uhr.

DER MESSIAS

GANZJÄHRIGE WEIHNACHTSKOMÖDIE

VON PATRICK BARLOW

WIEDERAUFNAHME AM

12. DEZEMBER 2015

19.30 UHR · LUTZ

Barlows komödiantische Zeitreise mitten hinein in das Jahr Null gehört seit 10 Jahren zum Weihnachtskult auf der Lutz-Bühne. Mit britischem Humor und einer beträchtlichen Portion Menschlichkeit betrachtet Barlow den Ursprung der christlichen Kultur. Für uns schwer erklärbare »Phänomene« werden auf menschliche, allzu menschliche Art und Weise beleuchtet. Liebevoll und geistreich wird der Blick hinter die Kulissen der Weihnachtsgeschichte gelenkt. – Theodor, ein Vollblut-Laiendramaturg und Stückeschreiber hat sich ein neues Ziel gesetzt: Die Geschichte des Messias auf seiner Off-Bühne neu zu erzählen. Mit Esprit und Witz stürzen er und sein Freund Bernhard sich auf dieses Unternehmen. Aus Kostengründen übernehmen sie alle Rollen – und das sind eine ganze Menge! Doch das verläuft natürlich nicht ohne privaten Zwist zwischen den beiden Freunden, und auf der Bühne droht bald das totale Chaos...



Regie führte Werner Hahn, das Bühnen- und Kostümbild schufen Peter Blindert und Ulla Ziemba-Minkiewicz, die DarstellerInnen sind Marc Baron, Dominik Hahn, Christa Heine, Kirsten Corbett.

WEITERE TERMINE: 12.12., 13.12., 19.12., 20.12. 2015 – jeweils 19.30 Uhr

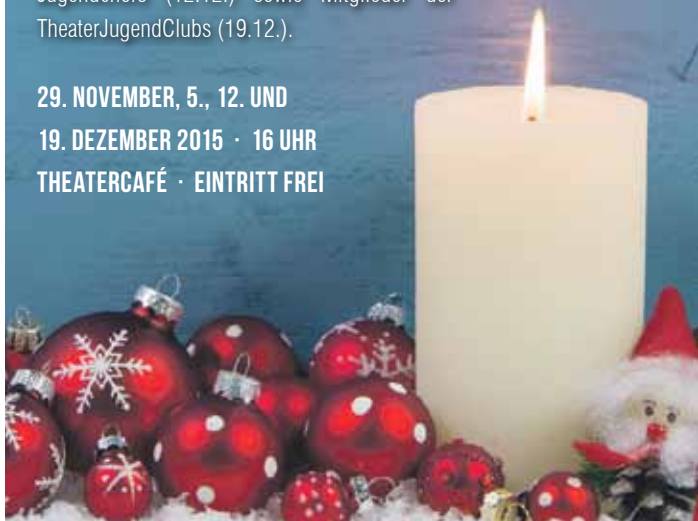
WEIHNACHTSZEIT

ADVENTSSINGEN

ALLE JAHRE WIEDER

Für eine Pause im vorweihnachtlichen Einkaufstrubel, zum Üben für das Singen unter dem heimischen Weihnachtsbaum oder einfach nur zur besinnlichen Einstimmung auf die Festtage – dazu lädt das Hagener Theater an den Adventswochenenden zum gemeinsamen Adventssingen ein. Für Kinder, Eltern und Großeltern und alle weiteren Interessierten gibt es eine kurzweilige Stunde mit bekannten Liedern zum Mitsingen, weniger bekannten Liedern zum Neu-Lernen sowie Geschichten und Gedichten rund um Advent und Weihnachten. Es spielen und singen Mitglieder des Orchesters (29.11.), das Ensemble des Weihnachtsmärchens *Hänsel und Gretel* (5.12.), Sängerinnen und Sänger des Kinder- und Jugendchors (12.12.) sowie Mitglieder der TheaterJugendClubs (19.12.).

29. NOVEMBER, 5., 12. UND
19. DEZEMBER 2015 · 16 UHR
THEATERCAFÉ · EINTRITT FREI



WEIHNACHTS-SCRATCH

O DU FRÖHLICHE, TOCHTER ZION, KOMMET, IHR HIRTEN...

5. DEZEMBER 2015 · 18 UHR · STADTHALLE HAGEN

Weihnachtslieder kennt jeder und hat sie irgendwann im Leben schon gesungen. Nun gibt es die Gelegenheit, diese beim Weihnachts-Scratch vor Publikum in der Stadthalle zum Besten zu geben. Zusammen mit dem philharmonischen **orchesterhagen** unter der Leitung von Florian Ludwig werden weihnachtliche Klassiker, darunter auch *Jauchzet, frohlocket* aus Bachs Weihnachtsoratorium, Händels *Halleluja* oder Nicolais *Vom Himmel hoch*, aber auch zauberhafte englische *Christmas Carols* präsentiert. Innerhalb eines Tages wird eine Vielzahl bekannter und weniger bekannter Lieder und Stücke einstudiert. Mitmachen kann jeder, mit und ohne Vorkenntnisse – das Gemeinschaftserlebnis steht im Mittelpunkt. Anmeldung, Informationen und Tickets unter www.theaterhagen.de.



THEATER IM KARREE

WIE SO WEIT UND STILL DIE WELT!

19. DEZEMBER 2015 · 11.00 UHR

SPARKASSEN-KARREE

Es gibt Menschen, die schaffen es, alle ihre Weihnachtsgeschenke schon im November schön verpackt und bescherungsfertig im Schrank liegen zu haben. Für die meisten Anderen mischen sich im Dezember die Vorfreude aufs Fest und die Hektik der letzten Besorgungen, die bis zum Heiligabend noch erledigt werden müssen. Wenn Mitglieder des Theaters zu einem Adventsprogramm in die Sparkasse einladen, so können Sie sicher sein: Hier erwartet Sie eine hektikfreie Stunde mit einem Programm aus populären und eher selten zu hörenden Liedern zur Weihnachtszeit. Als Gesangssolisten des Hagener Theaters sind mit dabei: Kristine Larissa Funkhauser, Veronika Haller, Richard van Gemert, Werner Hahn und Kejia Xiong. Der Eintritt ist frei.



WEIHNACHTSZAUBER

ADVENTSKONZERT

20. DEZEMBER 2015 · 18.00 UHR · GROSSES HAUS

Der Advent ist eine zauberhafte Zeit, die Vorfreude auf Weihnachten steigt mit jedem Tag. Für musikalischen Zauber sorgt in dieser Zeit das traditionelle Adventskonzert mit dem von Mihhail Gerts geleiteten philharmonischen **orchesterhagen**. Märchenhafte Werke wie Ausschnitte aus Humperdincks Oper *Hänsel und Gretel* oder Tschaikowskis Schneeflockenwalzer aus dem Ballett *Der Nussknacker*, Kompositionen von Mozart, Händel, Adam, Franck u.a. lassen jeglichen Stress der Vorweihnachtszeit im Nu vergessen. Neben einigen musikalischen Überraschungen, darunter gesungen von der Sopranistin Maria Klier, darf natürlich auch die *Stille Nacht* mit dem Kinder- und Jugendchor des **theaterhagen** nicht fehlen.



ÖFFNUNGSZEITEN THEATERKASSE

Di bis Fr: 10.00 – 19.00 Uhr

Sa: 10.00 – 15.00 Uhr

So / Mo / Feiertage: geschlossen

Abendkasse: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Am 24.12. und 31.12. 2015 ist die Theaterkasse von 10.00 – 13.00 Uhr und jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

Elberfelder Straße 65 · 58095 Hagen

Tel. 02331 207 3218 · Fax 02331 207 2446

theaterkasse@stadt-hagen.de · www.theaterhagen.de

WEITERE VORVERKAUFSSTELLEN

Bürgerämter der Stadt Hagen

ZENTRALES BÜRGERAMT · Rathausst. 11 · Tel.: 02331 207 5777

BÜRGERAMT BOELE · Schwerter Str. 168 · Tel.: 02331 207 4400

BÜRGERAMT HASPE · Kölnerstraße 1 · Tel.: 02331 207 4401

BÜRGERAMT HOHENLIMBURG · Freiheitstr. 3 · Tel.: 02331 207 4402

BÜRGERAMT VORHALLE · Vorhaller Str. 36 · Tel.: 02331 207 4411

EVENTIM-Vorverkaufsstellen

Tickets und EVENTIM-Vorverkaufsstellen auf www.eventim.de

Beim Kartenkauf fallen zusätzliche System- und Vorverkaufsgebühren an.

DI 01 HÄNSEL UND GRETEL
Märchen zur Weihnachtszeit
nach den Brüdern Grimm
10.00 Uhr · Großes Haus
Ausverkauft

Wiederaufnahme
HIOB

nach dem Roman von Joseph Roth
Theaterfassung von Koen Tachelet
12.00 – 14.30 Uhr · Iutz
Schulvorstellung 6 €

MI 02 HÄNSEL UND GRETEL
Märchen zur Weihnachtszeit
nach den Brüdern Grimm
9.00 (ausverkauft) & 11.30 Uhr
Großes Haus · Freiverkauf 5 – 10 €

HIOB

nach dem Roman von Joseph Roth
Theaterfassung von Koen Tachelet
12.00 – 14.30 Uhr · Iutz
Schulvorstellung 6 €

**DIE COMEDIAN HARMONISTS
TEIL 2 – JETZT ODER NIE**
Stück von Gottfried Greiffenhagen/
Jörg Daniel Heinzmann
19.30 – 22.30 Uhr · Großes Haus
Abo L / VB B und Freiverkauf
13,50 – 33,70 €

DO 03 HÄNSEL UND GRETEL
Märchen zur Weihnachtszeit
nach den Brüdern Grimm
10.00 Uhr · Großes Haus
Geschlossene Vorstellung
DAS LAND DES LÄCHELNS
Operette von Franz Lehár
19.30 – 21.50 Uhr · Großes Haus
Abo D und Freiverkauf 15 – 37,50 €

FR 04 HÄNSEL UND GRETEL
Märchen zur Weihnachtszeit
nach den Brüdern Grimm
10.00 Uhr · Großes Haus
Geschlossene Vorstellung

SA 05 HÄNSEL UND GRETEL
Märchen zur Weihnachtszeit
nach den Brüdern Grimm
11.00 Uhr · Großes Haus
Freiverkauf 5 – 10 €

ADVENTSSINGEN
für die ganze Familie
16.00 Uhr · Theatercafé
Eintritt frei

WEIHNACHTS-SCRATCH
Leitung: Florian Ludwig
18.00 Uhr · Stadthalle
Freiverkauf 10 / 5 €

KURZ UND GUT
Werkeinführung: *Alice im Wunderland*
19.00 Uhr · Theatercafé
Eintritt frei

Wiederaufnahme
ALICE IM WUNDERLAND
Ballett von Ricardo Fernando
nach Lewis Carroll
19.30 – 21.30 Uhr · Großes Haus
Abo MT und Freiverkauf
17,50 – 43,70 €

SO 06 HÄNSEL UND GRETEL
Märchen zur Weihnachtszeit
nach den Brüdern Grimm
**11.00 & 14.00 (geschlossene
Vorstellungen) & 17.00 Uhr**
Großes Haus · Freiverkauf 5 – 10 €

Viertes Kammerkonzert
BAROCKE PRACHT
Werke von C. P. E. Bach, Albinoni, Corelli
**11.00 Kurzführung zu einem
Exponat der Museen**
Kombiticket (Führung und Konzert)
9,60 € · **11.30 Uhr**
Auditorium im Kunstquartier Hagen
Freiverkauf 6,60 / 3,30 €

MO 07 HÄNSEL UND GRETEL
Märchen zur Weihnachtszeit
nach den Brüdern Grimm
9.00 (ausverkauft) & 11.30 Uhr
Großes Haus · Freiverkauf 5 – 10 €

**KABARETT
KONRAD BEIKIRCHER
BIN VÖLLIG MEINER MEINUNG**
19.30 – 21.30 Uhr · Großes Haus
Abo K und Freiverkauf 10,80 – 26,30 €

DI 08 HÄNSEL UND GRETEL
Märchen zur Weihnachtszeit
nach den Brüdern Grimm
9.00 (ausverkauft) & 11.30 Uhr ·
Großes Haus · Freiverkauf 5 – 10 €

HIOB
nach dem Roman von Joseph Roth
Theaterfassung von Koen Tachelet
12.00 – 14.30 Uhr · Iutz
Schulvorstellung 6 €

MI 09 HÄNSEL UND GRETEL
Märchen zur Weihnachtszeit
nach den Brüdern Grimm
9.00 (geschlossene Vorstellung)
& 11.30 Uhr · Großes Haus
Freiverkauf 5 – 10 €

HIOB
nach dem Roman von Joseph Roth
Theaterfassung von Koen Tachelet
12.00 – 14.30 Uhr · Iutz
Schulvorstellung 6 €

DAS LAND DES LÄCHELNS
Operette von Franz Lehár
19.30 – 21.50 Uhr · Großes Haus
Abo VB A und Freiverkauf 15 – 37,50 €

DO 10 HÄNSEL UND GRETEL
Märchen zur Weihnachtszeit
nach den Brüdern Grimm
10.00 Uhr · Großes Haus
Geschlossene Vorstellung

HIOB
nach dem Roman von Joseph Roth
Theaterfassung von Koen Tachelet
19.30 – 22.00 Uhr · Iutz
Freiverkauf 12 / 6 €

FR 11 HÄNSEL UND GRETEL
Märchen zur Weihnachtszeit
nach den Brüdern Grimm
10.00 Uhr · Großes Haus
Geschlossene Vorstellung

KURZ UND GUT
Werkeinführung: *Tanz in 3 Sätzen*
19.00 Uhr · Theatercafé · Eintritt frei

TANZ IN 3 SÄTZEN
Choreographien von Hugo Viera,
Darrel Toulon und Ricardo Fernando
19.30 – 22.00 Uhr · Großes Haus
Abo G und Freiverkauf 15 – 37,50 €

SA 12 HÄNSEL UND GRETEL
Märchen zur Weihnachtszeit
nach den Brüdern Grimm
11.00 Uhr · Großes Haus
Freiverkauf 5 – 10 €

ADVENTSSINGEN
für die ganze Familie
16.00 Uhr · Theatercafé · Eintritt frei

MADAMA BUTTERFLY
Oper von Giacomo Puccini
(in italienischer Sprache mit
deutschen Übertiteln)
19.30 – 22.30 Uhr · Großes Haus
Abo W und Freiverkauf 15 – 37,50 €

Wiederaufnahme
DER MESSIAS
Ganzjährige Weihnachtskomödie
von Patrick Barlow
19.30 – 21.40 Uhr · Iutz
Freiverkauf 12 / 6 €

SO 13 HÄNSEL UND GRETEL
Märchen zur Weihnachtszeit
nach den Brüdern Grimm
11.00 & 14.00 & 17.00 Uhr
Großes Haus · Freiverkauf 5 – 10 €

KLANGREDE

Gespräch zum vierten Sinfoniekonzert
mit Konzertdramaturg Frederik Wittenberg
und Gästen · **11.30 Uhr** · **Hohenhof**
Eintritt frei

DER MESSIAS

Ganzjährige Weihnachtskomödie
von Patrick Barlow
19.30 – 21.40 Uhr · **Iutz**
Freiverkauf 12 / 6 €

MO 14 HÄNSEL UND GRETEL
Märchen zur Weihnachtszeit
nach den Brüdern Grimm
9.00 & 11.30 Uhr · **Großes Haus**
Freiverkauf 5 – 10 €

DI 15 HÄNSEL UND GRETEL
Märchen zur Weihnachtszeit
nach den Brüdern Grimm
9.00 (geschlossene Vorstellung)
& **11.30 Uhr** · **Großes Haus**
Freiverkauf 5 – 10 €

HIOB

nach dem Roman von Joseph Roth
Theaterfassung von Koen Tachelet
12.00 – 14.30 Uhr · **Iutz**
Schulvorstellung 6 €

PHILHARMONIKUS

Konzerteinführung für Kinder (7-13 Jahre)
und deren Begleiter
Gluck: Ouvertüre und Mouvement de
Chaconne aus *Iphigenie in Aulis*
18.45 Uhr · **Stadthalle** · **Sinfonium**
Freiverkauf 8 / 6 €

Viertes Sinfoniekonzert

PRACHTVOLL

Gluck – Haydn – Strawinsky –
Bach – Poulenc
Solist: Lars Ulrik Mortensen, Cembalo
Leitung: Nicholas Kok
20.00 Uhr · **Stadthalle**
19.15 Uhr Einführung

Konzertabo und Freiverkauf 14,40 – 28 €

MI 16 HÄNSEL UND GRETEL
Märchen zur Weihnachtszeit
nach den Brüdern Grimm
9.00 & 11.30 Uhr · **Großes Haus**
Ausverkauft

Zum letzten Mal

HIOB

nach dem Roman von Joseph Roth
Theaterfassung von Koen Tachelet
12.00 – 14.30 Uhr · **Iutz**
Schulvorstellung 6 €

DO 17 IT'S TEA TIME
Fünf-Uhr-Tee mit Edeltraud Kwiatkowski
und Jürgen Pottebaum
Gäste: Ensemble des
Weihnachtsmärchens
17.00 Uhr · **Theatercafé**
Eintritt 5 € inkl. eines Getränkes

GUILDORHORN

DIE WEIHNACHTSSHOW 2015
19.30 – 22.30 Uhr · **Großes Haus**
Ausverkauft

FR 18 HÄNSEL UND GRETEL
Märchen zur Weihnachtszeit
nach den Brüdern Grimm
10.00 Uhr · **Großes Haus**
Geschlossene Vorstellung

DAS LAND DES LÄCHELNS

Operette von Franz Lehár
19.30 – 21.50 Uhr
Großes Haus
Abo F und Freiverkauf
17,50 – 43,70 €

SA 19 HÄNSEL UND GRETEL
Märchen zur Weihnachtszeit
nach den Brüdern Grimm
11.00 & 14.00 Uhr · **Großes Haus**
Freiverkauf 5 – 10 €

THEATER IM KARREE

Wie so weit und still die Welt!
Lieder zur Weihnachtszeit
Mit Solisten des **theaterhagen**
11.00 Uhr · **Sparkassen-Karree** ·
Eintritt frei

ADVENTSSINGEN

für die ganze Familie · **16.00 Uhr** ·
Theatercafé · Eintritt frei

DER MESSIAS

Ganzjährige Weihnachtskomödie
von Patrick Barlow
19.30 – 21.40 Uhr · **Iutz**
Freiverkauf 12 / 6 €

SO 20 HÄNSEL UND GRETEL
Märchen zur Weihnachtszeit
nach den Brüdern Grimm
11.00 Uhr · **Großes Haus**
Freiverkauf 5 – 10 €

ADVENTSKONZERT

18.00 Uhr · **Großes Haus**
Abo ThR und Freiverkauf
10,80 – 26,30 €

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit

DER MESSIAS

Ganzjährige Weihnachtskomödie
von Patrick Barlow
19.30 – 21.40 Uhr · **Iutz**
Freiverkauf 12 / 6 €

MO 21 HÄNSEL UND GRETEL
Märchen zur Weihnachtszeit
nach den Brüdern Grimm
10.00 (geschlossene Vorstellung)
& **15.00 Uhr** · **Großes Haus**
Freiverkauf 5 – 10 €

FR 25 Zum letzten Mal
HÄNSEL UND GRETEL
Märchen zur Weihnachtszeit
nach den Brüdern Grimm
16.00 Uhr · **Großes Haus**
Freiverkauf 5 – 10 €

SA 26 ALICE IM WUNDERLAND
Ballett von Ricardo Fernando
nach Lewis Carroll
16.00 – 18.00 Uhr · **Großes Haus**
Freiverkauf 17,50 – 43,70 €

SO 27 DIE ZAUBERFLÖTE
Oper von W. A. Mozart
15.00 – 18.00 Uhr · **Großes Haus**
Abo N – ausverkauft

MI 30 KURZ UND GUT
Werkeinführung: *Tanz in 3 Sätzen*
19.00 Uhr · **Theatercafé**
Eintritt frei

TANZ IN 3 SÄTZEN

Choreographien von Hugo Viera,
Darrel Toulon und Ricardo Fernando
19.30 – 22.00 Uhr · **Großes Haus**
Abo B und Freiverkauf 13,50 – 33,70 €

DO 31 DAS LAND DES LÄCHELNS
Operette von Franz Lehár
15.00 – 17.20 Uhr · **Großes Haus**
Freiverkauf 19,20 – 47,80 €

DAS LAND DES LÄCHELNS

Operette von Franz Lehár
19.30 – 21.50 Uhr · **Großes Haus**
Freiverkauf 22,60 – 56 €

Wir wünschen unserem Publikum ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes, schönes und
erfolgreiches Neues Jahr mit vielen an- und
aufregenden Besuchen im **theaterhagen**
und in der Stadthalle Hagen.

THEATER VERSCHENKEN

DIE COMEDIAN HARMONISTS TEIL 2 JETZT ODER NIE

VON GOTTFRIED GREIFFENHAGEN /
JÖRG DANIEL HEINZMANN

2.12.2015, 29.1., 22.4., 15.5. (18 Uhr), 17.6.,
10.7.2016 (15 Uhr) – jeweils 19.30 Uhr, soweit
nicht anders angegeben

ALICE IM WUNDERLAND

BALLETT VON RICARDO FERNANDO
NACH LEWIS CARROLL

5.12. (Wiederaufnahme, 19.30 Uhr),
26.12.2015 (16.00 Uhr),
3.1. (18.00 Uhr), 28.2. (18.00 Uhr),
8.3.2016 (11.00 Uhr)

DAS LAND^{DES} LÄCHELNS

OPERETTE VON FRANZ LEHÁR

29.11. (18 Uhr), 3.12., 9.12., 18.12., 31.12.2015 (15
und 19.30 Uhr), 8.1., 20.1., 7.2. (15 Uhr), 17.2., 21.2.
(15 Uhr), 26.3., 3.4. (18 Uhr), 21.5.2016 – jeweils
19.30 Uhr, soweit nicht anders angegeben

DIE ZAUBER FLÖTE

OPER VON WOLFGANG AMADEUS MOZART

27.12.2015 (15 Uhr), 3.2., 20.3. (18 Uhr), 27.3.2016
(18 Uhr) – jeweils 19.30 Uhr,
soweit nicht anders angegeben

VON BABELSBERG NACH HOLLYWOOD

EINE FILMMUSIK-SCHLAGER-REVUE

9.4. (Premiere), 15.4., 24.4. (15.00 Uhr), 4.5.,
11.5., 22.5. (15.00 Uhr), 28.5., 10.6.,
3.7. (15.00 Uhr), 7.7.2016 – jeweils 19.30 Uhr,
soweit nicht anders angegeben

PIAF

SCHAUSPIEL MIT MUSIK VON PAM GEMS

13.2. (Premiere), 20.2., 25.2., 4.3.,
13.3. (15.00 Uhr), 17.3., 1.4., 20.4., 23.4.,
25.6.2016 – jeweils 19.30 Uhr,
soweit nicht anders angegeben



DREI STERNE

EIN ABEND MIT TIM FISCHER UND DEM
PHILHARMONISCHEN ORCHESTERHAGEN

24. Juni 2016 · 19.30 Uhr

MIT
DOMINIQUE HORWITZ



ROT

SCHAUSPIEL VON JOHN LOGAN

EUROSTUDIO LANDGRAF / RENAISSANCE THEATER BERLIN

Hagener Erstaufführung 15. Januar 2016 19.30 Uhr

Richard O'Brien's THE ROCKY HORROR SHOW

26.1. (Wiederaufnahme),
6.2., 12.3., 14.4., 9.6.,
11.6., 2.7.2016
– jeweils 19.30 Uhr



DUFTE! DAS SCHNUPPERABO Z

Bei dem Schnupperabo Z mit fünf Vorstellungen im Großen Haus des theaterhagen genießen Sie die Vielfalt des Repertoires! Das Schnupperabo erhalten Sie mit Stammplatz-Garantie und in allen Preisgruppen. Sie sparen gegenüber den Einzelkarten ca. 30%! Ob Oper, Operette, Ballett oder Schauspiel! Gönnen Sie sich oder anderen fünf spannende Theaterabende im theaterhagen.

ALICE IM WUNDERLAND

SONNTAG, 3. JANUAR 2016 · 18 UHR

MADAMA BUTTERFLY

FREITAG, 12. FEBRUAR 2016 · 19.30 UHR

DAS LAND DES LÄCHELNS

SONNTAG, 3. APRIL 2016 · 18 UHR

AVENUE Q

FREITAG, 6. MAI 2015 · 19.30 UHR

PIAF

SAMSTAG, 25. JUNI 2016 · 19.30 UHR

BESTIMMEN SIE SELBST!

DAS WAHLABO

Ob Oper, Operette, Musical, Schauspiel, Ballett, Kabarett oder Konzert: Legen Sie die Termine für Ihren idealen Theaterabend quer durch unseren Spielplan selbst fest und sparen Sie dabei. Ausgenommen sind hiervon Sonderveranstaltungen und Silvestervorstellungen.

Bei dem Wahlabo I mit 10 Vorstellungen erhalten Sie eine Ermäßigung von 25%, bei dem Wahlabo II eine Ermäßigung von 20% auf den Gesamtpreis.

GEDECKT!

DAS THEATERSCHECKHEFT

Legen Sie Ihren Termin für Ihren Theaterabend selbst fest: wann immer Sie wollen, allein zu zweit oder mit Freunden. Mit einem Theaterscheckheft erhalten Sie 15% Ermäßigung auf den regulären Kartenpreis. Wählen Sie aus dem jährlichen Angebot; ausgenommen sind die Silvestervorstellungen und Sonderveranstaltungen.

Das Scheckheft mit insgesamt 10 Gutscheinen kostet 50 €.

Pro Veranstaltung können bis zu vier Gutscheine eingelöst werden.

ZU GUTER LETZT!

GESCHENKGUTSCHEINE

Überraschen Sie Ihre Lieben doch einfach mit einem Geschenkgutschein! Der Beschenkte hat die große Auswahl: Oper, Ballett, Schauspiel, Konzert, Kabarett, Kinder- und Jugendtheater. Geschenkgutscheine sind ganzjährig erhältlich.

LUTZ · KRITIKEN · WIEDERAUFNAHME

HEUTE ABEND – ENTFÄLLT!

KOMÖDIE VON ULLA GERICKE, ANLÄSSLICH DES 10. GEBURTSTAGES DES SENIORENCLUBS

»Für das Theaterspiel ist man nie zu alt. Das bewiesen 18 Damen und Herren vom SeniorenClub des lutz [...] Mit einer überzeugenden Darbietung begeisterten sie das Publikum und sorgten für einen rundum gelungenen Abend. Mit einer Reihe von Tanz- und Gesangseinlagen zeigten die Laienschauspieler zudem, dass sie noch längst nicht zum alten Eisen gehören. Mit ihrem Engagement in der Komödie *Heute Abend – entfällt!* haben sie jedenfalls gezeigt, dass gutes Theaterspiel keineswegs vom Alter abhängt.« (*Westfalenpost/Westfälische Rundschau*)

TERMINE: 2.1., 3.1., 30.1., 31.1.; 4.2. (19.30 Uhr), 5.2. (19.30 Uhr), 6.2. 2016 – jeweils 16 Uhr, soweit nicht anders angegeben



NACHRUF AUF CHARLOTTE SCHMITZ

von Werner Hahn

Vor einigen Monaten durften wir mit ihr den 90. Geburtstag feiern. Bis wenige Tage vor der Premiere am 7.11.2015 hat sie für »Heute Abend – entfällt!« mitgeprobt. Ihre funkelnden Augen bei »Oh mein Papa« erfüllten Raum und Seelen.

Kurz vor der Premiere ist sie verstorben: Charlotte Schmitz. Viele junge Menschen, Freundinnen und Freunde des SeniorenClubs, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im lutz, die Fangemeinde – alle sind dankbar für einzigartige und unvergessliche Theateraugenblicke. Danke Charlotte!



HIOB

NACH DEM ROMAN VON JOSEPH ROTH IN DER THEATERFASSUNG VON KOEN TACHELET
WIEDERAUFNAHME AM 1. DEZEMBER 2015 · 12 UHR · LUTZ

Südrussland. Jüdisches Dorfleben. Vor dem ersten Weltkrieg. Mendel Singer, frommer Jude, leidgeprüft, genügsam. Frau Deborah. Zunächst drei Kinder – Sorgenkinder. Dann die Tragödie: Menuchim – der jüngste Sohn behindert. Die Prophezeiung des Rabbi: »Der Schmerz wird ihn weise machen, die Hässlichkeit gütig, die Bitternis milde und die Krankheit stark«. Doch die Familie zerfällt. Die Familie stirbt. Nur Mendel bleibt. Und eines wächst: Sein Zweifel. Sein Zweifel an Ihm. Dem Unausprechlichen. Dort oben.

»Hioh«, 1930 als Joseph Roths siebter Roman erschienen, erzählt eine zeitlose Geschichte über Traditionen und den Zerfall familiärer Bindungen – eine Geschichte über festen Glauben, Emigration, Assimilation, Verzweiflung und Hoffnung.

THEATER UNTERWEGS

Das lutz hagen ist am 4.12.2015 mit dem Schauspiel *Räuberhände*, nach einem Roman von Finn-Ole Heinrich, zu Gast im Siegener Kulturhaus Ljz.

ZENTRALABITUR NRW



»Regisseurin Miriam Michel gelingen in betont nüchterner Kulisse [Bühne und Kostüme: Jeremias H. Vondrlik] immer wieder bewegende Bilder und Momente. Musik spielt eine große Rolle. Eigens produziert wurde die Bühnenmusik von Dominik Hahn, der auch als Musiker auf der Bühne mitwirkt. Die DarstellerInnen [Firat Baris Ar, Thomas Bauer, Anna Baumgart, Philipp Hohmann, Shkumbin Imeri, Leandra Stampoulis] setzen den anspruchsvollen Text souverän und eindrucksvoll in Szene.«

(*Westfalenpost/Westfälische Rundschau*)

WEITERE TERMINE: 2.12., 8.12., 9.12., 10.12. (19.30 Uhr), 15.12., 16.12. 2015 – jeweils 12 Uhr, soweit nicht anders angegeben

PHILHARMONISCHES IM DEZEMBER

Passend zu Weihnachten geht es im **vierten Sinfoniekonzert** prachtvoll zu, in dem Tänze und augenzwinkernde sinfonische Werke mit einem außergewöhnlichen Soloinstrument kombiniert werden. Christoph Willibald Gluck gilt als einer der großen Reformatoren der Oper. Gleich das erste seiner für die Pariser Opéra geschriebenen Bühnenwerke *Iphigénie en Aulide* begeisterte durch seine Natürlichkeit und nicht zuletzt durch die mitreißenden Ballettmusiken, wie stellvertretend die Ouvertüre und ein *Mouvement de Chaconne* zeigen. Das Thema Tanz ist zentral für die Musik des frühen 18. Jahrhunderts. Auch Johann Sebastian Bach komponierte in seiner Orchestersuite Nr. 4 eine barocke Tanzfolge. Trompeten und Pauken verbreiten hier Glanz und Frische. Igor Strawinsky ließ sich bei seinen *Danses concertantes* inspirieren durch die barocke Tanzsprache und kleidet sie in modern instrumentiertes Gewand. Für seinen musikalischen Humor erlangte Joseph Haydn Berühmtheit. Nicht nur in seinen späten Sinfonien führt er den Hörer immer wieder auf akustisches Glatteis. Auch sein Klavierkonzert D-Dur mit einem *Rondo all'Ungarese* sprüht von Ideenreichtum und Originalität. Francis Poulenc knüpft in seinem *Concert champêtre* für Cembalo und Orchester an diesen Stil an und erreicht eine leichte Klangsprache, die alles Pathos der Romantik vergessen lässt. Als Solist konnte mit Lars Ulrik Mortensen einer der renommiertesten Instrumentalisten im Bereich der historischen Aufführungspraxis gewonnen werden. Die Leitung hat Nicholas Kok, der bereits 2013 erfolgreich in Hagen gastierte und wie kaum ein anderer gleichermaßen in der Alten Musik und der Moderne als Experte gilt.

Im Dezember findet traditionell das **Adventskonzert** im **theaterhagen** statt. Weitere Angaben dazu finden Sie auf der Seite 5.

»Alles Walzer« heißt es nicht nur zu Beginn des Jahres in Wien, sondern auch beim **Neujahrskonzert** des philharmonischen **orchesterhagen** unter der Leitung von Florian Ludwig. Auf dem Programm stehen v. a. beliebte Walzer-Kompositionen, darunter natürlich der *Kaiserwalzer* und *Donauwalzer* (in einer Fassung mit Männerchor) von Johann Strauß, der *Blumenwalzer* von Peter Tschaikowski und *Liebesliederwalzer* von Johannes Brahms.

Wie im Sinfoniekonzert prägen auch im **vierten Kammerkonzert** Werke aus der Barockzeit das Programm. Rebecca Bröckel und Almut Jungmann an der Oboe bzw. Englischhorn interpretieren Konzerte und Trios von Carl Philipp Emanuel Bach und Tomaso Albinoni. Begleitet werden sie von den Streichern Evgeny Selitsky, Yang Zhi, Olga Rovner, Isabel Martin und Hubert Otten sowie Steffen Müller-Gabriel am Cembalo, die zudem das Weihnachtskonzert von Arcangelo Corelli spielen.

Außerdem wird die spannende Reihe *Rock meets Classic* fortgesetzt, wenn kurz vor Weihnachten das philharmonische **orchesterhagen** unter Leitung von Florian Ludwig zusammen mit der Erfolgsband *Luxuslärm* im Parktheater Iserlohn Gänsehautmomente erzeugen wird.



Nicholas Kok



Lars Ulrik Mortensen

Viertes Kammerkonzert

BAROCKE PRACHT

Werke von C.P.E. Bach, Albinoni, Corelli

Oboe und Englischhorn: Rebecca Bröckel, Almut Jungmann, Violine: Evgeny Selitsky, Yang Zhi, Viola: Olga Rovner, Violoncello: Isabel Martin, Kontrabass: Hubert Otten, Cembalo: Steffen Müller-Gabriel

6. DEZEMBER 2015 · 11.30 UHR · AUDITORIUM IM KUNSTQUARTIER

Viertes Sinfoniekonzert

PRACHTVOLL

Werke von Gluck, Haydn, Strawinsky, Bach, Poulenc

Solist: Lars Ulrik Mortensen, Cembalo · Leitung: Nicholas Kok

15. DEZEMBER 2015 · 20.00 UHR · STADTHALLE HAGEN

Klangrede zum vierten Sinfoniekonzert

Mit Konzertdramaturg Frederik Wittenberg und Gästen

13. Dezember 2015 · 11.30 Uhr · Hohenhof

Philharmonikus zum vierten Sinfoniekonzert

Spielerische Konzerteinführung für Kinder (7-13 Jahre) und deren Begleiter

15. Dezember 2015 · 18.45 Uhr · Stadthalle Hagen (Sinfonium Foyer)

Adventskonzert

WEIHNACHTSZAUBER

Werke von Humperdinck, Händel, Mozart, Tschaikowski u. a.

Solistin: Maria Klier, Sopran · Kinder- und Jugendchor des **theaterhagen**

Leitung: Mihhail Gerts

20. DEZEMBER 2015 · 18.00 UHR · GROSSES HAUS

Orchester unterwegs

ROCK MEETS CLASSIC V

Philharmonisches **orchesterhagen** und *Luxuslärm*

Leitung: Florian Ludwig

21., 22., 23. DEZEMBER 2015 · 20.00 UHR · PARKTHEATER ISERLOHN

Neujahrskonzert

ALLES WALZER

Werke von J. Strauß, Brahms, Tschaikowski, Prokofjew u. a.

Solistin: Cristina Piccardi, Sopran · Chor des **theaterhagen** · Leitung: Florian Ludwig

1. JANUAR 2016 · 18.00 UHR · STADTHALLE HAGEN

KONRAD BEIKIRCHER

BIN VÖLLIG MEINER MEINUNG

7. DEZEMBER 2015 · 19.30 UHR · GROSSES HAUS

Der beliebte und mehrfach mit Ehrungen und Preisen ausgezeichnete Kabarettist, Musiker und Autor Konrad Beikircher ist es leid: »Du gehst durchs Leben, und fragst du etwas, dann ist es immer dasselbe: Die einen sagen so, die anderen sagen so. Damit ist jetzt Schluss! Ich nehme keine Rücksicht mehr – ich bin völlig meiner Meinung!« Und die teilt er seinem Publikum mit, »egal, worum et jeht«: Musik, Kirche, Politik, Heilige, Sprache, Alltag, Rheinland, Deutschland, Italien, Zukunft oder Vergangenheit.

Und weil so viel passiert auf der Welt und weil es so viel zu sehen gibt, hat der gebürtige Südtiroler, Wahl-Bonner und Herzens-Rheinländer auch viel zu erzählen. Und verspricht: »Ich sag, was ich denke, denn da bin ich völlig meiner Meinung. Vergnüglich wird es sowieso, denn ich war nie ein Miesepeter und das werde ich auch niemals sein, auch da bin ich völlig meiner Meinung!« Lassen Sie sich aufs Beste beim Besuch dieser zweistündigen Vorstellung, die in der Presse als »intelligent, hintergründig, urkomisch« beschrieben wurde, unterhalten.



IT'S TEA TIME

FÜNF-UHR-TEE

17. DEZEMBER 2015 · 17 UHR · THEATERCAFÉ

Alle Jahre wieder...

...ist das Ensemble des Weihnachtsmärchens zu Gast in der Dezember-Teestunde bei Edeltraud Kwiatkowski und Jürgen Pottebaum. Bei Gebäck und Kerzenschein werden die Darstellerinnen und Darsteller von *Hänsel und Gretel* Geschichten erzählen und weihnachtliches Liedgut zu Gehör bringen. Besinnlich-heitere Stimmung ist garantiert. Der Eintritt beträgt 5 Euro inkl. eines Getränkes.



UWE MINGO

NEUER TECHNISCHER DIREKTOR AM THEATERHAGEN

Mit Beginn dieser Spielzeit hat Uwe Mingo die Position des Technischen Direktors am **theaterhagen** übernommen. Der gebürtige Wanne-Eickeler begann nach dem Besuch der Fachoberschule (Fachbereich: Technik) in Bochum-Wattenscheid 1977 seine aktive Theaterlaufbahn am Westfälischen Landestheater in Castrop-Rauxel zunächst als Bühnentechniker, dann als Technischer Leiter für das Kinder- und Jugendtheater. Es folgten Verpflichtungen u. a. am Schauspielhaus Bochum, Theater Oberhausen, Theater *Neue Flora* in Hamburg, bei mehreren großen deutschen Theaterfestivals (u. a. Theater der Welt, Kunstfest Weimar als Technischer Leiter, Koordinator), Theater der Altmark und Theater Zwickau (Technischer Direktor, Ausstattungsleiter), Pfalztheater Kaiserslautern und Theater Heidelberg sowie bei den Heidelberger Schlossfestspielen. Der Berufsweg des auch als Bühnen- und Beleuchtungsmeister ausgebildeten Uwe Mingo ist begleitet von Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von Umbau- und Sanierungsmaßnahmen sowie der Modernisierung bühnentechnischer Anlagen.

(Siehe auch das Fotointerview mit Uwe Mingo auf der Seite 3).



Ballettchef Ricardo Fernando wurde im November eingeladen, für das *Agora Coaching Project* in Reggio Emilia (Italien) sein Stück *Tangata* mit Musik von Astor Piazzolla mit 16 jungen Tanz-Talenten einzustudieren. Daneben unterrichtete er eine Ballett-Meisterklasse in Ferrara.

Kristine Larissa Funkhauser trat als Daisy Darlington in der Operette *Ball in Savoy* im Theater Halle auf und steht in dieser Spielzeit als Eliza Doolittle in dem Musical *My Fair Lady* im Theater Koblenz auf der Bühne.

Am 19.12.2015 und 2.1.2016 gastiert das Musical *Avenue Q* im Theater Osnabrück.



WDR 3 Medienhaus für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

theaterHAGEN

Impressum theaterzeitung Dezember 2015:
 Herausgeber: theaterhagen · Elberfelder Straße 65 · 58095 Hagen
 Tel. 02331 207 3210
 Intendant: Norbert Hilchenbach · Redaktion: Ina Wragge
 Gestaltung: IDEENpool GmbH, Norma Nierstenhöfer & Thomas Gebehenne
 Texte: Kristina Günther-Vieweg, Dorothee Hannappel, Werner Hahn,
 Dr. Maria Hilchenbach, Jürgen Pottebaum, Miriam Walter,
 Frederik Wittenberg, Ina Wragge
 Fotos: Klaus Lefebvre und andere
 Verlag und Druck: WAZ-Druckzentrum Bathey; Auflage: 96.000
 Spielplan unter www.theaterhagen.de



MARCO SCHMITZ
SCHLÄGZEUGER

Bisherige Engagements: Als Gastmusiker an verschiedenen Theatern wie Bielefeld, Bremen, Münster u. a. sowie seit 1996 in fast 30 Produktionen am theaterhagen – in dieser Spielzeit in *Avenue Q*, *Hänsel und Gretel* und *Piaf*.

Das habe ich mir zuletzt im Theater angesehen:

Eine Familie (August: Osage County), Schauspiel von Tracy Letts am Theater Dortmund.

Das liebe ich am Theater: Spontaneität und Professionalität gepaart mit etwas Verrücktheit.

Das stört mich an meinem Beruf: Spontaneität gepaart mit Verrücktheit.

Gerade in meinem CD-Player: *Piaf Live à l'Olympia 1962*.

Wenn mein Weg mich nicht ans Theater geführt hätte, dann wäre ich...
...vielleicht Finanzminister...

Diese Person bewundere ich:

Jede, die erkennt, dass sich Kultur nicht rechnen kann.

Nur wenige Menschen wissen, dass ich...

...in meinem ersten Studium Wirtschaftswissenschaften studiert habe.

Dieses Wort beschreibt mich gerade am besten: Frisch verlobt und glücklich!

Mein Lebensmotto: »Nützt ja nix«.

FÖRDERLICHES AM RANDE

Liebe Freunde des theaterhagen!

Es ist wie jedes Jahr im Dezember: Weihnachtliche Stimmung liegt über der Stadt. Man eilt durch lichtgeschmückte Straßen und blickt in festlich dekorierte Geschäfte. Es weihnachtet auch im Theater – mit dem Weihnachtsmärchen, mit Oper, Ballett und Konzert. Im Theater also alles wie gehabt? Im November haben sich die Spitzen der Stadt und des Theaters darauf verständigt, dass der neue Intendant, der 2017 sein Amt antreten wird, sich mit der Einsparvorgabe der Stadt – nach jetziger Lesart sind das 1,5 Mio. Euro – auseinandersetzen muss. Es bleibt zu hoffen, dass dann nicht mehr Zahlen allein die Diskussion beherrschen, sondern die Frage nach der künstlerischen Ausrichtung des Hauses in den Vordergrund rückt. »Neustrukturierung« heißt das Zauberwort. Im Zuge dieser Veränderungen wird auch der TFV nicht umhinkommen, über seine Ziele und Aufgaben neu nachzudenken. Wohin die Reise geht, könnte schon beim Neujahrsempfang am 10.1.2016 (11 Uhr, theaterhagen, opus) Gesprächsthema sein. Mitglieder wie Theaterinteressierte sind dazu herzlich eingeladen. Besondere Aufmerksamkeit verdient im Rahmen dieser Veranstaltung zudem die Verleihung des Förderpreises für herausragende Leistungen, mit dem der Förderverein alle zwei Jahre einen Künstler, eine Künstlerin des theaterhagen auszeichnet.

Der Theatertreff pausiert im Dezember, und im neuen Jahr (29.1.) begrüßen wir dann die Lutz-Dramaturgin Kristina Günther-Vieweg.

Der Theaterförderverein wünscht seinen Mitgliedern und allen Theaterfreunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Ihr Theaterförderverein
www.theaterfoerderverein-hagen.de



KULTURGEMEINDE VOLKSBUHNE HAGEN UND UMGEBUNG E. V.

Wasserloses Tal 27 · 58093 Hagen

Liebe Theaterfreunde!

Die Tage sind kurz geworden und die Dunkelheit hat entsprechend zugenommen. Das mag der Grund sein, weshalb die Volksbühne für ihre Mitglieder vermehrt Ersatzkarten für verlorengegangene Tickets ausstellen muss. Nun bittet die Chef-Garderobiere Silvia Siegert zu Recht darum, dass die Ersatztickets auch mit Unterschrift und Stempel versehen sind, damit die aufmerksamen Damen im Dienste der Theaterbesucher auch einen erkennbaren Nachweis über den ehemaligen Besitz einer Theaterkarte erhalten. Dem wird natürlich künftig entsprochen – und allgemein sei am Ende des Jahres einmal ganz deutlich für den vielfältigen und bereitwilligen Service der regen Siegert-Damen und -Herren gedankt. Für alle Theaterkarten-Suchenden bedeutet es aber, den Karten-Verlust künftig möglichst frühzeitig bei der Volksbühne zu melden. Allen Mitarbeitern und Besuchern des Theaters sei ein frohes Fest und ein tolles neues Jahr gewünscht. Eine frohe Botschaft gibt es bereits zu vermelden: Schon im Januar wird es wieder heller, dann finden sich auch die vermissten Theaterkarten wieder.

Mit den besten Wünschen
 Volker Schwidessen



BALLETTFREUNDE HAGEN

Liebe Ballettfreunde,

am 28.11. werden die Ballettfreunde wieder auf dem Hagerer Weihnachtsmarkt Gebäck nach Rezepten aus den Herkunftsländern der TänzerInnen verkaufen, das diese gemeinsam mit Ballettfreunden gebacken haben oder welches von fleißigen Ballettfreunden gespendet wurde. Erstmals wird der Verkauf auf dem Friedrich-Ebert-Platz direkt neben dem beliebten Glühwein-Stand von 16 bis 21 Uhr stattfinden. Neben Gebäck und anderen Leckereien kann dort auch der neue Ballettkalender 2016 mit Tombola-Los erstanden werden. Das balletthagen wird den Verkauf tatkräftig unterstützen. Wir würden uns freuen, Sie dort zu treffen!

Zum zweiten Mal in diesem Jahr wurde in Hagen bei Geburtstagsfeiern um Spenden für die Ballettfreunde Hagen gebeten. Nun wurde erneut ein Betrag von ca. 1200 Euro an Geburtstagsspenden eingenommen. Mit dieser Summe möchten die Ballettfreunde eine Initiative der Theaterleitung unterstützen, die Flüchtlingsfamilien in unser theaterhagen einlädt. Als Ballettfreunde möchten wir besonders Kinder/Jugendliche und Familien in Vorstellungen des Balletts *Alice im Wunderland* einladen. Als Kunstform, die keines Sprachverständnisses bedarf, bietet sich der Tanz besonders an, „Neu-Hagener“ mit dem Kulturangebot der Stadt vertraut zu machen und Familien und Kindern ein schönes Erlebnis zu bieten. So wird unser Theater zu einem Ort des Willkommens in unserer Kultur!

Bis bald in unserem theaterhagen,
 Ihre Ballettfreunde Hagen

